Deutscher Bundestag **Drucksache 17/5171** (neu)
17. Wahlperiode 22. 03. 2011

Dringliche Fragen

für die Fragestunde der 98. Sitzung des Deutschen Bundestages am Mittwoch, dem 23. März 2011

Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts

1. Abgeordnete **Dr. Dagmar Enkelmann** (DIE LINKE.)

Welche Garantien und Zusagen machte der Bundesaußenminister Dr. Guido Westerwelle bei seinem, jetzt bekannt gewordenen Telefonat mit der Außenministerin der USA (vgl. Süddeutsche Zeitung vom 21. März 2011) bezüglich der Nutzung der Stützpunkte der USA in Deutschland zum Einsatz gegen Libyen?

2. Abgeordneter **Omid Nouripour** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Wie und mit welchen zivilen und militärischen Mitteln will die Bundesregierung die am letzten Wochenende durch den NATO-Rat beschlossene Durchsetzung eines Waffenembargos gegen Libyen unterstützen?

3. Abgeordnete **Katja Keul** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Treffen die Berichte (vgl. „Wir wünschen viel Erfolg“, Süddeutsche Zeitung vom 19. März 2011) zu, dass die derzeit im Mittelmeerraum stattfindenden AWACS-Aufklärungsflüge, die auch den libyschen Luftraum erfassen, unter dem Mandat der Operation Active Endeavour laufen, und falls nein, auf welcher rechtlichen Grundlage findet ihr Einsatz statt?

4. Abgeordnete **Katja Keul** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Wurde im Rahmen der am letzten Wochenende gegen Libyen durchgeführten Luftschläge auf Informationen von AWACS-Flugzeugen zurückgegriffen, an deren Flügen auch deutsche Besatzungsmitglieder beteiligt waren, und wie schließt die Bundesregierung aus, dass dies vorkommen wird?

Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung

5. Abgeordnete
Inge Höger
(DIE LINKE.)

Welche Bedeutung haben Daten, die von den nach Angaben der NATO seit dem 7. März 2011 den libyschen Luftraum auch unter Einsatz deutschen Personals überwachenden AWACS-Flugzeugen gesammelt wurden, für die Einsatzplanung und Zielfindung bei den Angriffen auf libysche Ziele nach dem Inkrafttreten der UN-Resolution 1973?

6. Abgeordnete
Inge Höger
(DIE LINKE.)

In welchem Umfang und zu welcher Zeit ist die Bundewehr seit Beginn der Beobachtung des libyschen Luftraums mit Boden- und Besatzungspersonal in den Einsatz der AWACS-Flugzeuge und damit möglicherweise in die Vorbereitung der Intervention gegen Libyen involviert gewesen?

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

7. Abgeordnete
Kathrin Vogler
(DIE LINKE.)

Wie beurteilt die Bundesregierung die Möglichkeit einer gesundheitlichen Gefährdung der deutschen Bevölkerung durch den Verzehr verstrahlter Lebensmittel wie beispielsweise Spinat, Blattgemüse oder Bohnen aus Japan, und mit welchen Maßnahmen will die Bunderegierung – gegebenenfalls gemeinsam bzw. in Abstimmung mit den Partnerländern der Europäischen Union – sofort und dauerhaft verhindern, dass kontaminierte Lebensmittel bzw. industriell verarbeitete Nahrungsmittel wie z. B. Fertignudeln, Schokolade, Reiskräcker und Kekse aus Japan und dem pazifischen Raum mit Strahlenbelastung auf den deutschen Markt gelangen können?

Berlin, den 22. März 2011

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83-91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333